

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buch- und Kunsthändlers Ignaz Seiling zu Münster ist heute, 12<sup>1/2</sup> Uhr nachmittags, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Kaufmann Mathias Sprickmann-Kerlerin hier selbst. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 15. Juli 1904. Anmeldefrist bis zum 5. August 1904. Termin zur Beschlussfassung über Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, Unterstützung des Gemeinschuldners, Schließung oder Fortführung des Geschäfts und Anlegung von Geldern und Wertpapieren den 8. Juli 1904, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 11. Prüfungstermin den 19. August 1904, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 11.

Münster, den 14. Juni 1904.

Königl. Amtsgericht. Abt. 6.

(Deutsch. Reichsanz. Nr. 141 v. 17. Juni 1904.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Mitteilung.

Zwecks Auflösung ist die unterzeichnete Firma in Liquidation getreten; zum Liquidator ist der bisherige Mitbesitzer Hermann Desterwiz bestellt, derselbe zeichnet die Firma:

#### Anhaltische Verlagsanstalt

Inhaber: Hermann Desterwiz  
in Ligu.

Hermann Desterwiz.

Sämtliche ausstehenden Saldi sind bis spätestens 1. Juli direkt zu zahlen an die

Bank für Industrie und Handel  
(Darmstädter Bank)  
Leipzig, Katharinenstraße.

Alle bis zu diesem Tage nicht eingegangenen Saldi werden dem Rechtsanwalt zum Einziehen übergeben.

Die vorhandenen Verlagsartikel stehen zum Verkauf und werden Verzeichnisse Interessenten gern zugestellt.

Dessau, 15. Juni 1904.

Anhaltische Verlagsanstalt

Inh.: Hermann Desterwiz  
in Ligu.

Hermann Desterwiz.

#### Verlagsveränderung.

Sämtliche Vorräte des im Verlage von  
**B. S. Berendsohn in Hamburg**  
erschienenen Werkes

**Jäger, Dr. Gust.,**

**das Leben im Wasser**

brosch. 6 M.; geb. 8 M. 50 S

gingen in unsern Verlag über\*).

Berlin, Juni 1904.

**Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde.**

\*) Wird bestätigt:

B. S. Berendsohn.



### Zur gef. Beachtung!

Aus dem Verlage von  
**Emil Behrend, Wiesbaden,**  
ging am heutigen Tage durch  
Kauf an uns über\*):

**Froning u. Wewer, Vaterländische  
Geschichte für die Bürgerschulen**  
der Stadt Frankfurt a/Main.

Ausgabe C. I: Für konfessionell gemischte Schulen.	} 60 S ord.
Ausgabe C. II: Für evangelische Schulen.	
Ausgabe C. III: Für katholische Schulen.	

**Froning u. Wewer, Geschichte für  
die Mittelschulen** der Stadt Frank-  
furt a. M.

Ausgabe C. I: Für konfessionell ge- mischte Schulen. 2 M. 40 S ord.
Ausgabe C. II: Für evangelische Schulen. 3 M ord.
Ausgabe C. III: Für katholische Schulen. 3 M ord.

Bestellungen auf obige Ausgaben, die nur  
in Frankfurt a. M. ausgeliefert werden, bitten  
wir von jetzt ab an uns zu richten.

Frankfurt a. Main, 14. Juni 1904.

**Kesselring'sche Hofbuchhandlung.**  
— Verlag. — (E. v. Mayer.)

\*) Wird bestätigt:  
Emil Behrend.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Christliche  
Holportage-Buchhandlung  
Carl Krause**

Glogau, Mohrenstraße 27.

Kataloge von Verlegern christlicher Lite-  
ratur sind erwünscht.

Leipzig, 18. Juni 1904. Ernst Bredt.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis  
zu bringen, daß ich am hiesigen Plage eine  
Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung  
eröffnet und Herrn Otto Maier in Leipzig  
meine Kommission übertragen habe.

Cleve, den 13. Juni 1904.

**Josef Feldkamp,**  
Steinweg 4.

#### Verkaufsanträge.

Sehr rentables katholisches Sortiment,  
verbunden mit Buchdruckerei sowie Verlag  
von zwei Fachzeitschriften und Kalender, in  
einer größeren Stadt der Rheinprovinz,  
anderweitiger Unternehmungen wegen zum  
Preis von 65 000 M. zu verkaufen. — Vor-  
zügliches Objekt mit fester, treuer Kundschaft,  
das jedem Käufer eine gesicherte Existenz  
bietet. Durchschnittlicher Umsatz der 5 letzten  
Jahre pro Jahr 40 500 M. Zwischenhändler  
erhalten keine Antwort. Anfragen unter  
K. S. 1802 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Zeitschrift für Landschaftsgärtnerei und Gartentechnik,

gut eingeführte, mit ständig zunehmender  
Abonnentenzahl und Inserataufträgen, ist  
durch mich zu verkaufen.

Berlin W. 62.

A. Scholz.

**Evangel. Kalender- und Buch-Verlag**  
größ. Umfangs für 75 000 M. bei 1/2 An-  
zahlung baldigt wegen Austrittes zu  
verkaufen. Selbstreflektanten bevor-  
zugt. Anfragen unter P. 1925 an d.  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen andauernder Kränklichkeit des Be-  
sizers ist ein Sortiment mit großer Leih-  
bibliothek und Besatz in der Provinz  
Brandenburg sofort zu verkaufen. Sämt-  
liche Lieferungen an Schulen und Behörden.  
Kaufpreis 16 000 M. Für einen tüchtigen  
Kollegen gesicherte Existenz. Näh. u. 1938  
durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine solide Kunsthandlung nebst  
Einrahmungsgehalt, einzige Handlung  
dieser Branche am Plage, mit sorg-  
fältig gewähltem Lager und von Jahr zu  
Jahr steigendem Umsatz; helle Geschäfts-  
räume in verkehrsreichster Straße  
einer großen Stadt Bayerns. Reingewinn  
ca. 4 000 M. p. a. Neelle Werte ca. 16 000 M.;  
Kaufpreis 23 500 M.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen  
Mitteln erhalten gegen Zusicherung  
strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer sich rapide entwickelnden  
Stadt Norddeutschlands mit 30 000  
Einwohnern ist wegen einer anderen  
Unternehmung eine vornehm eingerich-  
tete und mit jährlich steigendem Um-  
satz arbeitende **Buch- und Kunst-  
handlung** sofort oder spätestens bis  
1. Oktober d. J. zu verkaufen. Letzt-  
jähriger Umsatz 51 000 M. — Kauf-  
preis 50 000 M. mit mindestens 25 000 M.  
Anzahlung. Das mit der vornehmsten Kund-  
schaft arbeitende und noch sehr entwick-  
lungsfähige Geschäft kann nur von einer  
**tüchtigen und gewandten Persönlich-  
keit** erworben werden. Ernstliche Reflek-  
tanten können vorher im Geschäft arbeiten,  
um es genau kennen zu lernen, auch stehen  
Referenzen erster Kreise zur Verfügung.  
Anfragen unter 1796 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

In größ. Fabrik u. Garnisonstadt  
Holsteins sofort Sort. m. groß. Journal-  
zirkel u. Nebenbranch. weg. Mangels an  
Betriebskapital zu verk. Nur Selbst-  
reflekt. erhalten Ausk. Gef. Angeb. u.  
A. B. 1920 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Buch- u. Schreibmat.-Handlg. i. Berlin, Umsf.  
22 000 M., Reingewinn 4 000 M. (reines Kassa-  
geschäft), 12 J. bestehend, ist anderw. Untern.  
weg. sofort od. spät. zu verkaufen. Fester  
Preis 16 000 M. bar. Anfr. m. Nachw. des  
verfügb. Kapitals werden ausführl. beant-  
wortet. Für jungen gewandten Kollegen  
(verheiratet) beste Gelegenheit zur Selbst-  
ständigkeit. Zuschriften u. Berlin 1909 d. d.  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.